

HOFBAUER LIEBMANN ARCHITEKTEN



KISKA DESIGN-FIRMENGEBÄUDE

BAUHERRENPREIS 2009 - ZV DER ARCHITEKTINNEN ÖSTERREICHS

Neubau eines Firmengebäudes für das Designunternehmen Kiska mit zweigeschossigem Bürotrakt und eingeschossigem Hallentrakt

BAUJAHR:	2007 - 2008
STANDORT:	Salzburg, Österreich
BAUHERR:	CROSS Immobilien AG
PARTNER:	FROHRING*ABLINGER ARCHITEKTEN
NUTZFLÄCHE:	4770m ²
FOTOS:	Kiska

HOFBAUER LIEBMANN ARCHITEKTEN

Das Gebäude gliedert sich in einen zweigeschossigen Bürotrakt und einen direkt daran angeschlossenen eingeschossigen Hallentrakt. In der Halle befinden sich die sogenannten Clay's, spezielle Messplatten auf denen Fahrzeuge im Maßstab 1:1 aus Ton (Clay) gefertigt werden. Dieser Bereich kann als das Herzstück des Gebäudes betrachtet werden. Der direkt angrenzende offene Bürobereich ist durch ein Atrium vor Blicken von außen geschützt. Der Umgang mit verschiedenen Materialien wurde auf das Notwendigste reduziert. Die Decke ist in Beton belassen, die Deckeninstallationen (Lüftung, Kabeltassen etc.) sind frei sichtbar. Als Schallschutz dient eine sichtbar abgehängte weiße Heraklith -Decke. Der Bodenbelag besteht aus anthrazitfarbenen Nadelvlies oder einer betongrauen Zementbeschichtung.

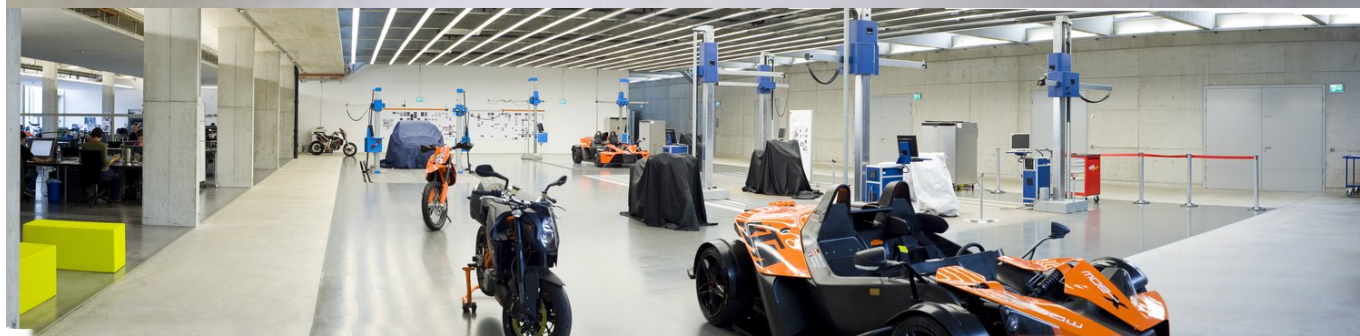
Als Fassade wurden eigens großformatige weiße Eternitplatten produziert, deren Farbmischung gemeinsam mit Bauherrn und Architekten entwickelt wurden. Die flächenbündigen Glasbänder und Oberlichten sollen eine ruhige Großform unterstreichen.



HOFBAUER LIEBMANN ARCHITEKTEN



HOFBAUER LIEBMANN ARCHITEKTEN



HOFBAUER LIEBMANN ARCHITEKTEN



HOFBAUER
LIEBMANN
ARCHITEKTEN



HOFBAUER LIEBMANN ARCHITEKTEN

